

## RapPro – Sprachförderung durch Rap

Die Rapkultur ist die größte jugendkulturelle Bewegung unserer Zeit. Dadurch inspiriert vermittelt dieses Theorie-Praxis-Projekt von ProDaZ sprachensible Unterrichtsinhalte mit Hilfe des Mediums Rapmusik.

In Kooperation mit Schulen werden sprachensible Unterrichtsreihen in verschiedenen Klassenstufen entwickelt und durchgeführt, die Ergebnisse in einem Raptext gebündelt und durch die SchülerInnen umgesetzt.

# Unterrichtsreihe Diagramme

Zu verwenden mit der zugehörigen Rap-Ordnung:

[https://www.uni-due.de/imperia/md/content/prodaz/rap\\_ordnung.pdf](https://www.uni-due.de/imperia/md/content/prodaz/rap_ordnung.pdf)

© Amandine Dusautoir, Marie Wiethoff, Arne In't Zandt, ProDaZ (Mai 2014)

Gesamtschule Bockmühle, GL, Jg. 6

## Inhaltsverzeichnis

Zeitlicher Rahmen.....	4
Lernziele .....	5
Ziele der jeweiligen Unterrichtseinheiten .....	6
UE 1: Kreisdiagramme .....	6
UE 2: Säulendiagramme .....	7
UE 3: Erstellen und Präsentieren .....	8
Schema Lernplakat.....	9
Ablauf der UE 1: Kreisdiagramme.....	10
AB Kreisdiagramme - Fachbegriffe a .....	11
AB Kreisdiagramme – Fachbegriffe b .....	12
Lösungsblatt AB Kreisdiagramme – Fachbegriffe a.....	13
Lösungsblatt AB Kreisdiagramme – Fachbegriffe b.....	14
AB Kreisdiagramme – beschreiben a .....	15
AB Kreisdiagramme – beschreiben b.....	16
AB Kreisdiagramme – beschreiben c .....	17
Lösungsblatt Kreisdiagramme – beschreiben a .....	18
Lösungsblatt Kreisdiagramme – beschreiben b.....	19
Lösungsblatt Kreisdiagramme – beschreiben c.....	20
AB Kreisdiagramme – Beschreibungsschritte.....	21
Ablauf der UE 2: Säulendiagramme.....	25
AB Säulendiagramme a.....	26
AB Säulendiagramme b.....	27
Lösungsblatt zu AB Säulendiagramme a .....	28
Lösungsblatt zu AB Säulendiagramme b .....	29
AB Silbenspiel .....	30
AB Präpositionen a .....	32
AB Präpositionen b.....	33
AB Präpositionen c .....	35
AB Präpositionen d.....	36
AB Präpositionen e .....	37
Lösungsblatt zu AB Präpositionen a.....	38
Lösungsblatt zu AB Präpositionen b .....	39
Lösungsblatt zu AB Präpositionen c.....	41
Lösungsblatt zu AB Präpositionen d .....	42

Lösungsblatt zu AB Präpositionen e.....	43
AB Beschreibe das Säulendiagramm.....	45
Ablauf der UE 3: Erstellen und Präsentieren.....	46
AB Diagramm erstellen a .....	47
AB Diagramm erstellen b .....	48
AB Diagramm erstellen c.....	49
AB Diagramm erstellen d .....	50
AB Diagramm erstellen e .....	51
Informationsblatt Diagramm – Kurzvortrag.....	52
Quellen.....	53

## **Zeitlicher Rahmen**

**Länge des Projekts: 6 Wochen / 2 Doppelstunde pro Woche**

➤ **5. Mai – 13. Juni 2014**

Woche 1: 5. -9.05.2014 (2 Stunden/Woche)

- UE 1: Kreisdiagramme
- ProDaZ-Team ist in der ersten Doppelstunde anwesend

Woche 2: 12. -16.05.2014 (2 Stunden/Woche)

- UE 1: Kreisdiagramme

Woche 3: 19. -23.05.2014 (2 Stunden/Woche)

- UE 2: Säulendiagramme

Woche 4: 26. -30.05.2014 (2 Stunden/Woche)

- UE 2: Säulendiagramme

Woche 5: 2. -06.06.2014 (2 Stunden/Woche)

- UE 3: Erstellen und Präsentieren

Woche 6 + 7: 09. – 20.06.2014 (3 Stunden/Woche)

- Rap
- ProDaZ-Team anwesend

## Lernziele

### 1. Zentrale Fachbegriffe

- Schülerinnen und Schüler sind in der Lage (SsidL), den Diagrammtyp zu nennen (Kreisdiagramm, Säulendiagramm).
- SsidL, die klassischen Merkmale und Begriffe eines Kreisdiagramms zu nennen:
  - Prozent
  - Teilwerte
  - Gesamtzahl/Gesamtheit als Summe der Teilwerte
- SsidL, die klassischen Merkmale und Begriffe eines Säulendiagramms zu nennen:
  - x-Achse und y-Achse
  - (Mess)Wert
  - Säule

### 2. Beschreiben

- SsidL, Autor, Titel, Erscheinungsjahr, Erscheinungsort, (Mess-)Einheit und Thema von Diagrammen zu nennen.
- SsidL, den Inhalt wiederzugeben.
- Sprachliche Ziele: Beschreibung (Präpositionen, Unpersönlichkeitsform/Präsens)
  - Ggf. Einheit der Zahlen nennen
  - Ggf. Bedeutungen Achsen angeben

### 3. Erstellen

- SsidL, die wichtigsten Informationen aus einem Text oder einer Tabelle in einem Schaubild darzustellen.

### 4. Präsentieren

- SsidL, ein Schaubild in Form eines Kurzvortrages zu präsentieren.

## **Ziele der jeweiligen Unterrichtseinheiten**

### **UE 1: Kreisdiagramme**

#### **1. Einführung**

##### Unterrichtsziele:

- SuS werden über den Ablauf des Projekts informiert.
- SuS erhalten erste Informationen über Rap-Musik (siehe Info-Text in der Rap-Ordnung).
- SuS können ihr Vorwissen zu Diagrammen aktivieren.

#### **2. Fachbegriffe**

##### Lernziele:

- SuS können Autor, Titel, Erscheinungsjahr, Erscheinungsort und Messeinheit (ATEEM) eines Kreisdiagramms nennen.

##### Sprachziele:

- SuS können die wichtigsten Merkmale und Begriffe eines Tortendiagramms nennen:
  - o Prozent
  - o Teilwerte
  - o Gesamtheit als Summe der Teilwerte

##### Arbeitsblätter:

- AB KD – Fachbegriffe + Lösungsblatt KD – Fachbegriffe
- Rap-Ordnung Frage 1
- Lernplakat

#### **3. Kreisdiagramme beschreiben**

##### Lernziele:

- SuS können die wichtigen Informationen aus einem Kreisdiagramm entnehmen:
  - o ATEEM nennen
  - o Werte/Zahlen und ihre Bedeutung wiedergeben
- SuS können die Hauptaussage eines Kreisdiagramms formulieren.
- SuS können die Informationen und die Hauptaussage in einem fließenden Text wiedergeben.

##### Sprachziele:

- SuS können den Text im Präsens schreiben (Ausnahme: Erscheinungsjahr, -ort und Autor können in der Vergangenheitsform angegeben werden).
- SuS können mindestens zwei Unpersönlichkeitsformen in ihrem Text verwenden.
- SuS können eine Sprachformulierung zur Auswertung des Diagramms verwenden.

### Arbeitsblätter:

- AB KD – Beschreiben (Präsens - Unpersönlichkeitsform) + Lösungsblatt KD – Beschreiben (Präsens – Unpersönlichkeitsform).
- AB KD – Beschreibungsschritte.
- Rap-Ordnung Frage 2 und 3.
- Lernplakat.

## **UE 2: Säulendiagramme**

### **1. Fachbegriffe**

#### Lernziele:

- SuS können Autor Titel, Erscheinungsjahr, Erscheinungsort und Messeinheit (ATEEM) eines Säulendiagramms nennen.

#### Sprachziele:

- SuS können die wichtigsten Merkmale und Begriffe eines Säulendiagramms nennen:
  - o X-Achse
  - o Y-Achse
  - o Wert
  - o Säule/Balken
- SuS können Wörter in Silbenanzahl unterscheiden.

#### Arbeitsblätter:

- AB Grundlagen Säulendiagramme + Lösung zum AB Grundlagen Säulendiagramme.
- AB Silbenspiel.

### **2. Säulendiagramme beschreiben**

#### Lernziele:

- SuS können die wichtigsten Informationen aus einem Säulendiagramm entnehmen (ATEEM, Wertebedeutung).
- SuS können die Hauptaussage eines Säulendiagramms nennen.
- SuS können die genannten Informationen in einem Text wiedergeben.

#### Sprachziele:

- SuS können mindestens 6 Präpositionen nennen.
- SuS können Wörter der Wortart Präposition zuordnen.
- SuS können die Präpositionen ‚mit, bei, aus, von, nach‘ als Beispiele für Präpositionen angeben, die mit der Dativ-Form einhergehen.
- SuS können die Präpositionen ‚durch, für, gegen, ohne, um‘ als Beispiele für Präpositionen angeben, die mit der Akkusativ-Form einhergehen.
- SuS können bei den Präpositionen ‚unter, neben, hinter, vor, auf, an, in‘ begründet den richtigen Kasus wählen, der mit diesen einhergeht.

Unterrichtsmaterialien:

- AB Präpositionen.
- AB Beschreibe das Säulendiagramm.

**UE 3: Erstellen und Präsentieren**

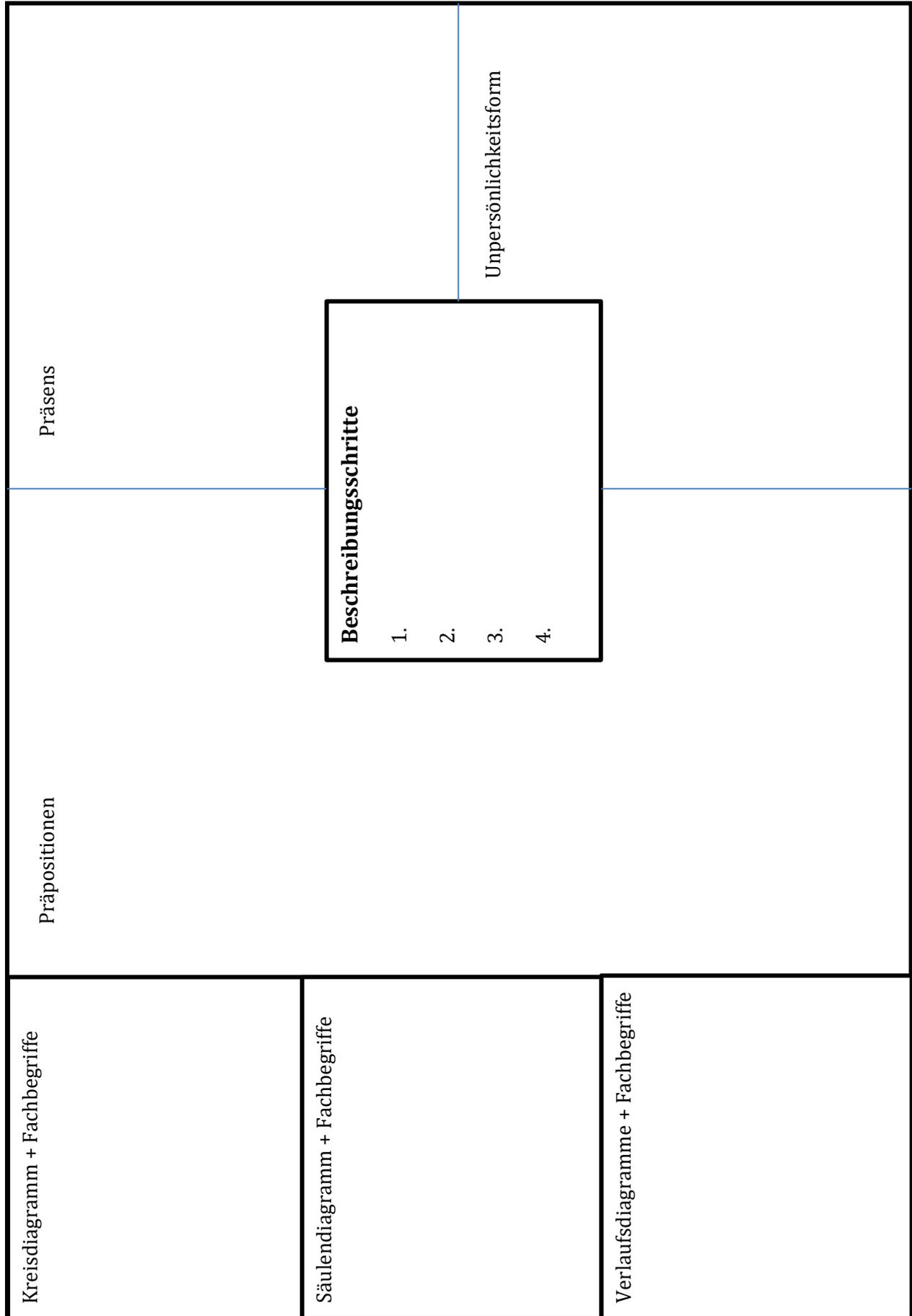
Lernziele:

- SsidL, die wichtigsten Informationen aus einem Text in eine Tabelle einzutragen und aus den Informationen ein Säulendiagramm zu erstellen.
- SsidL, das selbst erstellte Diagramm in Form eines Kurzvortrages zu präsentieren.

Unterrichtsmaterialien:

- AB Diagramm erstellen (a – e).
- Informationsblatt Diagramm – Kurzvortrag.

## Schema Lernplakat



## **Ablauf der UE 1: Kreisdiagramme**

### 1. Doppelstunde:

ProDaZ-Team stellt sich und den Ablauf des Rap-Projekts vor.

LuL fragen Vorwissen der SuS zu Diagrammen ab.

SuS bearbeiten in Einzelarbeit (EA) das „AB KD - Fachbegriffe“.

Sicherung:

- Abbildung mit wichtigen Begriffen auf dem Lernplakat (Aufgabe 1).
- Lückentext am OHP im Plenum lösen.

Rap-Gruppenbildung (Zweier Gruppe):

- Auswahlverfahren.
- SuS und LuL bestimmen in PA Gruppengeste und Gruppennamen.
- Im Kreis: ProDaZler leiten die Vorstellungs- und Nachahmungsrunde.

ProDaZler verteilt Rap-Ordnung:

- SuS kleben ihr Foto auf die Rap-Ordnung und schreiben den Gruppennamen auf.
- Gemeinsame Lektüre der Rap-Infos.
- LuL erklären, was Reime sind.
- Aufgabe 1 (Kreisdiagramme) der Rap-Ordnung bearbeiten.

### 2. Doppelstunde

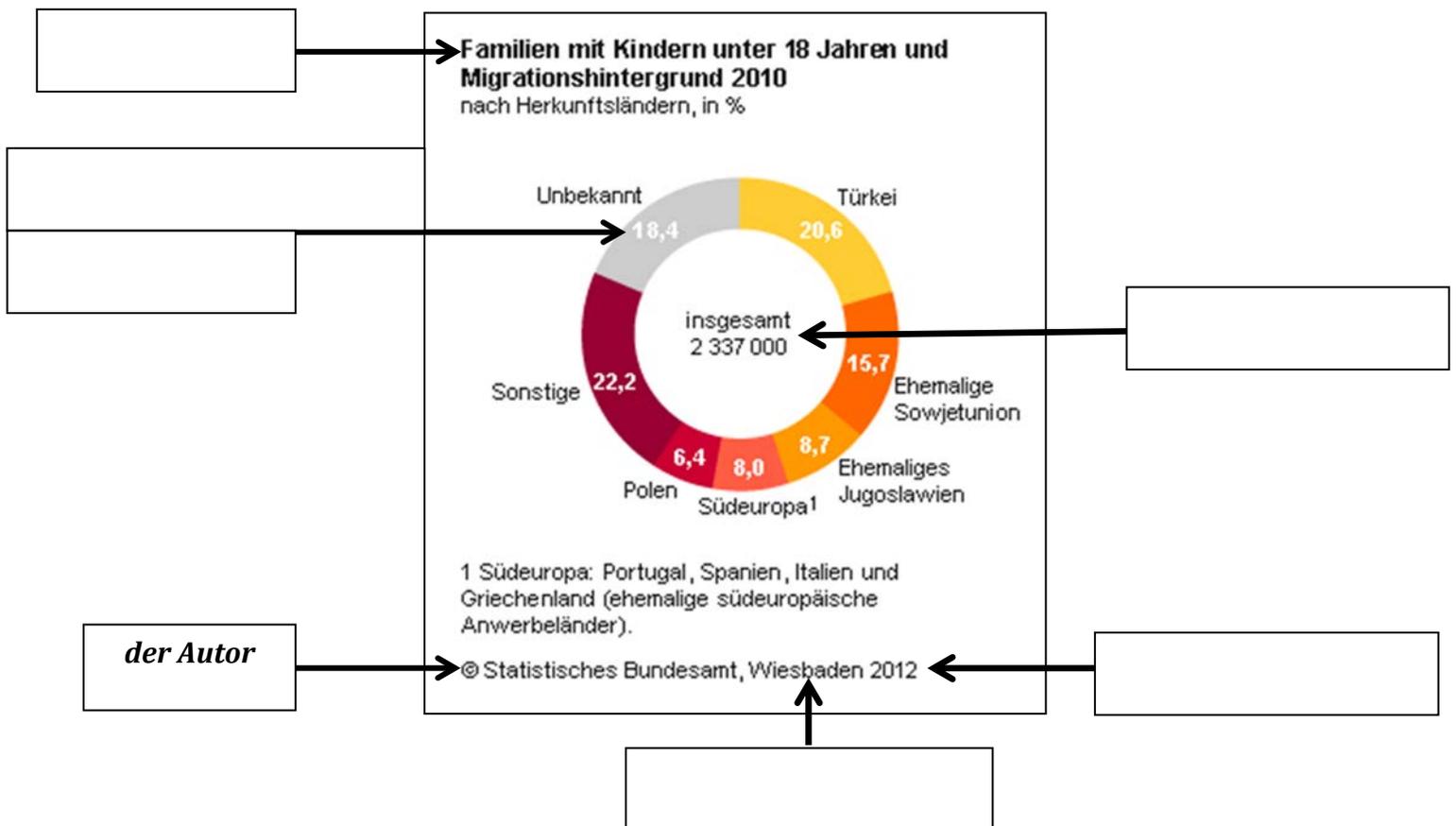
- Gestenkreis.
- AB KD Beschreibungsschritte.
- Sicherung der Lernergebnisse auf dem Lernplakat.
- Aufgabe 2 und 3 (Kreisdiagramme) der Rap-Ordnung.

AB Kreisdiagramme - Fachbegriffe a

Name:

Datum:

- 1. Aufgabe:** Du siehst ein Kreisdiagramm<sup>i</sup>. Füge die unteren Wörter neben den richtigen Pfeilen ein. Jedes Wort kann nur einmal verwendet werden. Streiche jedes Wort aus der Liste, das du schon eingesetzt hast. Achtung: zu einem Pfeil gehören zwei Wörter!



*Der Autor, der Titel, das Erscheinungsjahr, der Erscheinungsort, die Prozentzahl (die Messeinheit), der Teilwert, die Gesamtheit*

AB Kreisdiagramme – Fachbegriffe b

Name:

Datum:

**2. Aufgabe:** Hier wird in einem kurzen Text das obere Kreisdiagramm beschrieben. Ergänze den folgenden Text mit Hilfe der ersten Aufgabe.

Der Titel des Diagramms lautet „\_\_\_\_\_“.

Es wurde vom \_\_\_\_\_ (Autor), in \_\_\_\_\_ (Erscheinungsort), im Jahre \_\_\_\_\_ herausgegeben. Das Diagramm stellt die Herkunftsländer der Kinder unter 18 Jahren dar. Die Teilwerte sind in Prozent angegeben. Man kann feststellen, dass in Deutschland im Jahre 2010 insgesamt \_\_\_\_\_ (Gesamtheit) Familien mit Kindern unter 18 Jahren und Migrationshintergrund leben. Von diesen 2 337 000 Familien kommen 20,6 % aus der Türkei, 15,7 % aus der \_\_\_\_\_, 8,7 % aus dem ehemaligen Jugoslawien, 8 % aus Südeuropa (Portugal, Spanien, \_\_\_\_\_ und Griechenland) und 6,4 % aus Polen. Bei 18,4 % der Familien ist das Herkunftsland unbekannt. Aus diesem Diagramm geht hervor, dass die meisten Familien mit Kindern unter 18 Jahren und Migrationshintergrund aus der \_\_\_\_\_ kommen.

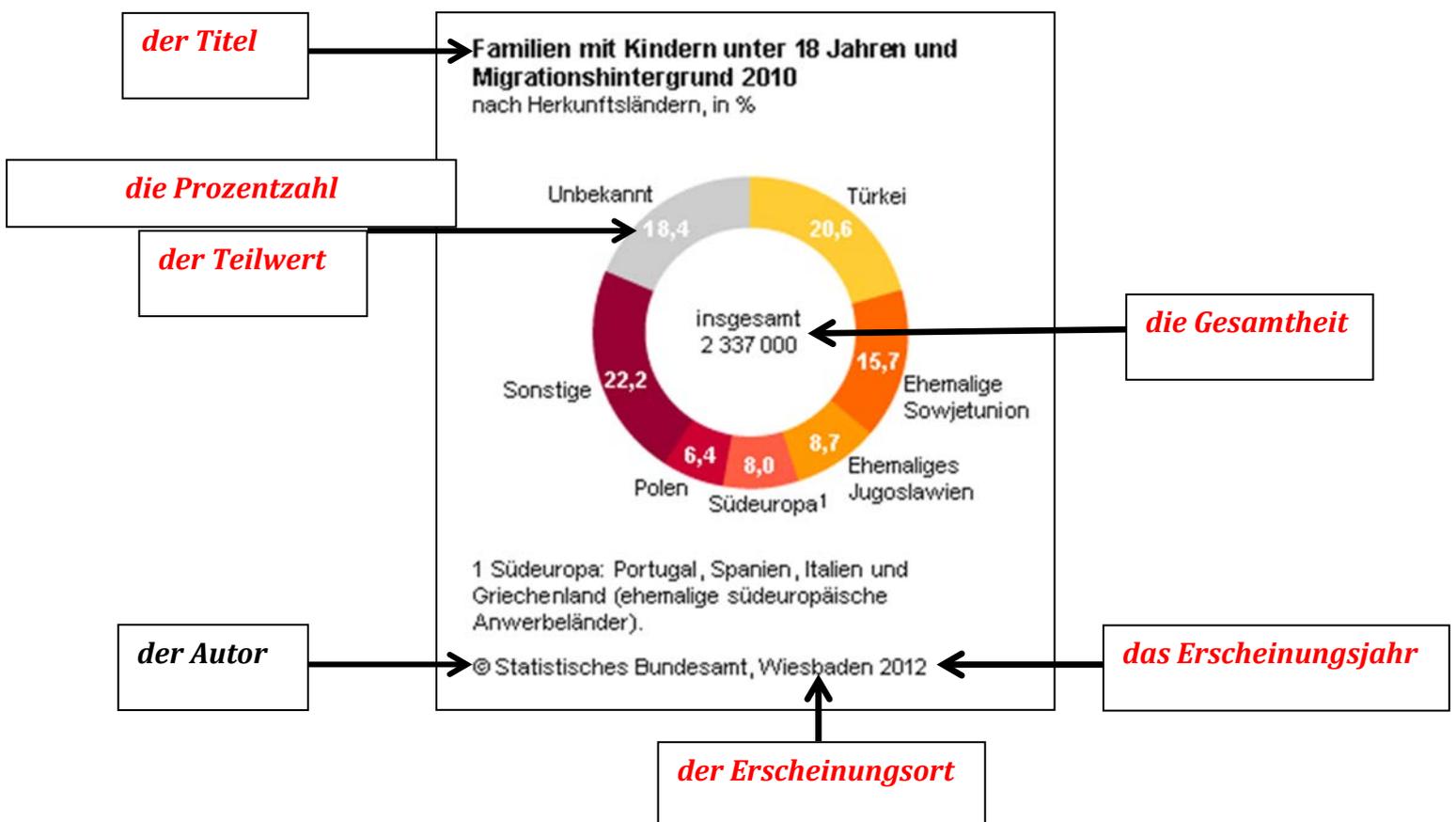
**3. Aufgabe:** Du kannst jetzt die erste Frage deiner Rap-Ordnung beantworten!



**Lösungsblatt AB Kreisdiagramme – Fachbegriffe a**

**1. Aufgabe:** Du siehst ein Kreisdiagramm<sup>ii</sup>. Füge die unteren Wörter neben den richtigen Pfeilen ein. Jedes Wort kann nur einmal verwendet werden. Streiche jedes Wort aus der Liste, das du schon eingesetzt hast.

Achtung: zu einem Pfeil gehören zwei Wörter!



**Der Autor, der Titel, das Erscheinungsjahr, der Erscheinungsort, die Prozentzahl (die Messeinheit), der Teilwert, die Gesamtheit**

**Lösungsblatt AB Kreisdiagramme – Fachbegriffe b**

**2. Aufgabe:** hier wird in einem kurzen Text das obere Kreisdiagramm beschrieben. Ergänze den folgenden Text mit Hilfe der ersten Aufgabe.

Der Titel des Diagramms lautet „Familien mit Kindern unter 18 Jahren und Migrationshintergrund 2010“. Es wurde vom Statistischen Bundesamt (Autor), in Wiesbaden (Erscheinungsort), im Jahre 2012 herausgegeben. Das Diagramm stellt die Herkunftsländer der Kinder unter 18 Jahren dar. Die Teilwerte sind in Prozent angegeben.

Man kann feststellen, dass in Deutschland, im Jahre 2010 insgesamt 2 337 000 (Gesamtheit) Familien mit Kindern unter 18 Jahren und Migrationshintergrund leben. Von diesen 2 337 000 Familien kommen 20,6 % aus der Türkei, 15,7 % aus der ehemaligen Sowjetunion, 8,7 % aus dem ehemaligen Jugoslawien, 8 % aus Südeuropa (Portugal, Spanien, Italien und Griechenland) und 6,4 % aus Polen. Bei 18,4 % der Familien ist das Herkunftsland unbekannt. Aus diesem Diagramm geht hervor, dass die meisten Familien mit Kindern unter 18 Jahren und Migrationshintergrund aus der Türkei kommen.

AB Kreisdiagramme – beschreiben a

Name:

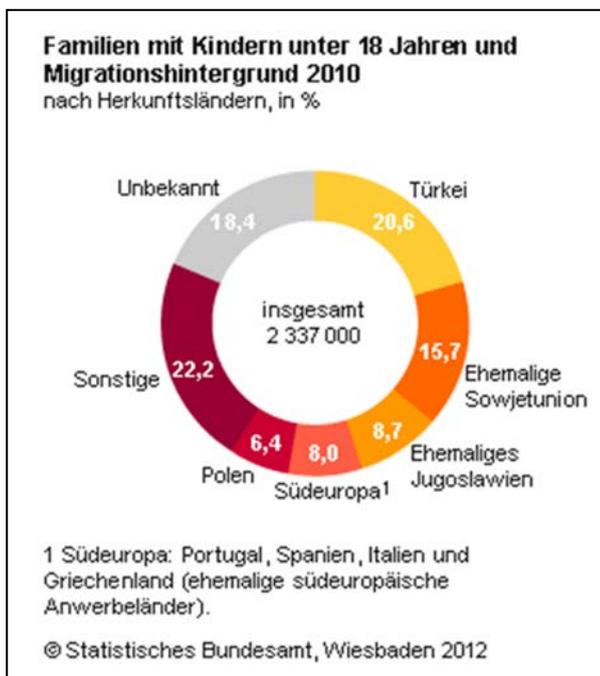
Datum:

**1. Aufgabe:** Kannst du dich erinnern, welche wichtigen Informationen man bei einem Kreisdiagramm sammeln muss? Schreibe sie zunächst hier in Stichpunkten auf. Hinweis: Denk an deinen Ate(e)m ;)

- a. Der \_\_\_\_\_
- b. Der \_\_\_\_\_
- c. Das \_\_\_\_\_
- d. Der \_\_\_\_\_
- e. Die \_\_\_\_\_

**2. Aufgabe:** Eine Diagrammbeschreibung ist in einer wissenschaftlichen Sprache verfasst. Beantworte die folgenden Fragen zu der Diagrammbeschreibung, um herauszufinden, welche Merkmale eine wissenschaftliche Sprache hat.

- a. Unterstreiche alle konjugierten Verben und füge sie dann in der richtigen Spalte der Tabelle: „Verben und ihre Zeitformen“ hinzu.



Der Titel des Diagramms lautet „Familien mit Kindern unter 18 Jahren und Migrationshintergrund 2010“. Es wurde vom Statistischen Bundesamt (Autor), in Wiesbaden (Erscheinungsort), im Jahre 2012 herausgegeben. Das Diagramm stellt die Herkunftsländer der Kinder unter 18 Jahren dar. Die Teilwerte sind in Prozent angegeben. Man kann feststellen, dass in Deutschland, im Jahre 2010 insgesamt 2 337 000 (Gesamtheit) Familien mit Kindern unter 18 Jahren und Migrationshintergrund leben. Von diesen 2 337 000 Familien kommen 20,6 % aus der Türkei, 15,7 % aus der ehemaligen Sowjetunion, 8,7 % aus dem ehemaligen Jugoslawien, 8 % aus Südeuropa (Portugal, Spanien, Italien und Griechenland) und 6,4 % aus Polen. Bei 18,4 % der Familien ist das Herkunftsland unbekannt. Aus diesem Diagramm geht hervor, dass die meisten Familien mit Kindern unter 18 Jahren und Migrationshintergrund aus der Türkei kommen.

AB Kreisdiagramme – beschreiben b

Name:

Datum:

**Tabelle „Verben und ihre Zeitformen“**

Infinitiv	Präsens	Präteritum	Perfekt	Futur
	lautet			
		wurde...herausgegeben (Passivform)		

b. Welche Regel kannst du daraus für Diagrammbeschreibungen ableiten?

c. Ergänze jetzt alle Spalten der Tabelle von Aufgabe 2 mit Hilfe eines Wörterbuches.

Bsp.

Infinitiv	Präsens	Präteritum	Perfekt	Futur
lauten	lautet	lautete	hat gelautet	wird lauten
herausgeben	wird...heraus- gegeben	wurde...heraus- gegeben	ist herausgegeben worden	wird herausgegeben werden

**AB Kreisdiagramme – beschreiben c**

**Name:**

**Datum:**

**3. Aufgabe:** Eine weitere Form der wissenschaftlichen Beschreibung ist die Unpersönlichkeitsform.

Unpersönlichkeit bedeutet, dass eine Aussage unabhängig von der Person, die sie ausspricht, gültig ist.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Unpersönlich auszudrücken:

- Man (*Man kann feststellen, dass...*)
- Passiv (*Es wurde vom Statistischen Bundesamt herausgegeben.*)
- sich lassen + Infinitiv (*Die Zahlen lassen sich folgendermaßen interpretieren...*)
- Es + kann + Infinitiv im Passiv (*Es kann festgestellt werden, dass ...*)
- sein + Infinitiv mit zu (*... die auf dem Kreisdiagramm zu sehen sind.*)
- -bar (*Die Unterschiede sind erkennbar.*)

a) Trage in die folgende Tabelle die Unpersönlichkeitsformen aus der Diagrammbeschreibung ein.

Unpersönlichkeitsform	Persönlichkeitsform

b) Schreibe diese Sätze in der rechten Spalte der Tabelle in die persönliche Form um.



**4. Aufgabe:** Du kannst jetzt die 2. Frage in deiner Rap-Ordnung lösen!

Lösungsblatt Kreisdiagramme – beschreiben a

**Aufgabe 1:** Kannst du dich erinnern, welche wichtigen Informationen man bei einem Kreisdiagramm sammeln muss? Schreibe sie zunächst hier in Stichpunkten auf:

- a. Der **Autor**
- b. Der **Titel**
- c. Das **Erscheinungsjahr**
- d. Der **Erscheinungsort**
- e. Die **Messeinheit**

**Aufgabe 2:** Eine Diagrammbeschreibung ist in einer wissenschaftlichen Sprache verfasst. Beantworte die folgenden Fragen zu der Diagrammbeschreibung, um herauszufinden, welche Merkmale eine wissenschaftliche Sprache hat.

- a. Unterstreiche alle konjugierten Verben und füge sie dann in der richtigen Spalte der Tabelle „Verben und ihre Zeitformen“ hinzu.

Der Titel des Diagramms lautet „Familien mit Kindern unter 18 Jahren und Migrationshintergrund 2010“. Es wurde vom Statistischen Bundesamt (Autor), in Wiesbaden (Erscheinungsort), im Jahre 2012 herausgegeben. Das Diagramm stellt die Herkunftsländer der Kinder unter 18 Jahren dar. Die Teilwerte sind in Prozent angegeben. Man kann feststellen, dass in Deutschland, im Jahre 2010 insgesamt 2 337 000 (Gesamtheit) Familien mit Kindern unter 18 Jahren und Migrationshintergrund leben. Von diesen 2 337 000 Familien kommen 20,6 % aus der Türkei, 15,7 % aus der ehemaligen Sowjetunion, 8,7 % aus dem ehemaligen Jugoslawien, 8 % aus Südeuropa (Portugal, Spanien, Italien und Griechenland) und 6,4 % aus Polen. Bei 18,4 % der Familien ist das Herkunftsland unbekannt. Aus diesem Diagramm geht hervor, dass die meisten Familien mit Kindern unter 18 Jahren und Migrationshintergrund aus der Türkei kommen.

Lösungsblatt Kreisdiagramme – beschreiben b

Tabelle „Verben und ihre Zeitformen“

Infinitiv	Präsens	Präteritum	Perfekt	Futur
	lautet			
		wurde...herausgegeben (Passivform)		
	stellt ...dar			
	sind			
	kann			
	leben			
	kommen			
	ist			
	geht...hervor			
	kommen			

b. Welche Regel kannst du daraus für Diagrammbeschreibungen ableiten?

Diagrammbeschreibungen werden immer im Präsens geschrieben.

Ausnahme: die Informationen über das Erscheinungsjahr, den Erscheinungsort und den Autor können in der Vergangenheitsform angegeben werden.

c. Ergänze jetzt alle Spalten der Tabelle von Aufgabe 2 mit Hilfe eines Wörterbuches.

Infinitiv	Präsens	Präteritum	Perfekt	Futur
lauten	lautet	lautete	hat gelautet	wird lauten
herausgeben	wird herausgegeben	wurde...herausgegeben (Passivform)	ist herausgegeben worden	wird heraus- gegeben werden
darstellen	stellt ...dar	stellte...dar	hat dargestellt	wird darstellen
sein	sind	war	ist gewesen	wird sein
können	kann	konnte	hat gekonnt	wird können
leben	leben	lebten	haben gelebt	werden leben
kommen	kommen	kamen	sind gekommen	werden kommen
sein	ist	war	ist gewesen	wird sein
hervorgehen	geht...hervor	ging...hervor	ist hervorgegange n	wird hervorgehen
kommen	kommen	kamen	sind gekommen	werden kommen

**Lösungsblatt Kreisdiagramme – beschreiben c**

**Aufgabe 4:** die Unpersönlichkeitsform

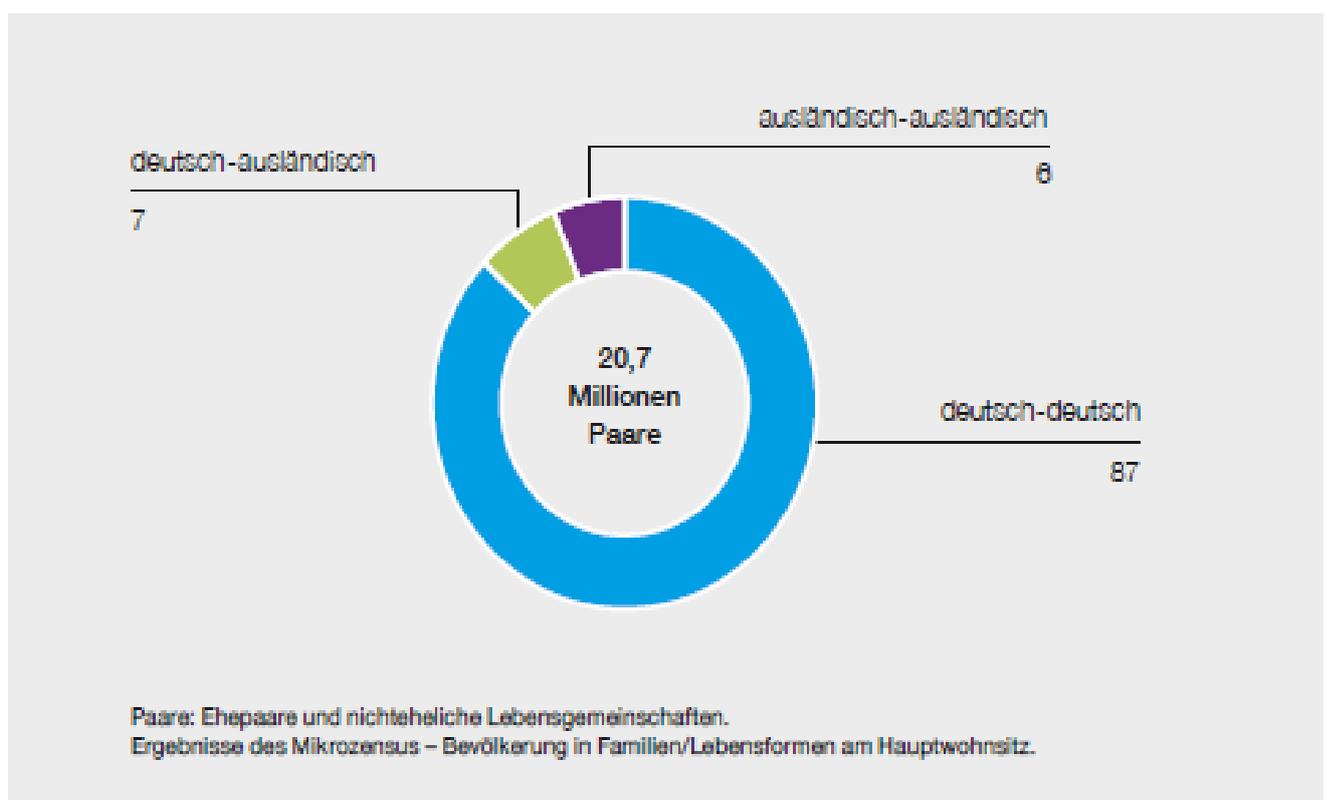
- c) Trage in die folgende Tabelle die Unpersönlichkeitsformen aus der Diagrammbeschreibung ein.
- d) Schreibe die Sätze in der rechten Spalte der Tabelle in die persönliche Form um.

<b>Unpersönlichkeitsform</b>	<b>Persönlichkeitsform</b>
Es wurde vom Statistischen Bundesamt herausgegeben.	Bsp. Das Statistische Bundesamt hat ... herausgegeben.
Man kann feststellen, dass ...	Bsp. Ich stelle fest, dass ...
Aus diesem Diagramm geht hervor, dass...	Bsp. Der Schüler erkennt auf dem Diagramm, dass ...

Hier wirst du ein Kreisdiagramm selber beschreiben. Dafür sollst du zunächst das folgende Kreisdiagramm genau anschauen und dann den folgenden fünf Schritten folgen.

Viel Erfolg!

► Abb 5 Paare nach Staatsangehörigkeit 2011 – in Prozent



iii

**1. Schritt:** Mache dir Notizen(Stichworte) zu folgenden Punkten:

- ATEEM-Informationen
- Wichtige Zahlen und ihre Bedeutung
- Hauptaussage

Hier kannst du deine Notizen aufschreiben:

---



---



Deine Beschreibung:

---

---

---

---

---

**4. Schritt:** Am Ende deiner Beschreibung musst du die Hauptaussage des Kreisdiagramms nennen. Denke daran, im Präsens zu schreiben und verwende dabei einen der folgenden unpersönlichen Sätze:

- *Zusammenfassend kann gesagt werden, dass ...*
- *Man kann feststellen, dass ...*
- *Es ist zu erkennen, dass ...*
- *Es fällt auf, dass ...*

Dein Beschreibungsende:

---

---

---

---

---

**5. Schritt:** Schreibe hier deine fertige Beschreibung zum Kreisdiagramm auf. (Reihenfolge: 2., 3., 4. Schritt)

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



**Du kannst jetzt die dritte Frage in deiner Rap-Ordnung beantworten!**

## **Ablauf der UE 2: Säulendiagramme**

### 1. Doppelstunde:

- Gestenkreis.
- SuS bearbeiten in EA das „AB Säulendiagramme - Fachbegriffe“.
- Sicherung:
  - Abbildung mit wichtigen Begriffen auf dem Lernplakat (Aufgabe 1)
  - Lückentext am OHP im Plenum lösen.
- ‚Silbenspiel‘ – Die SuS bekommen pro Zweiergruppe 12 Wörter auf Papier (AB Silbenspiel – bitte schneiden). Die einzelnen Wörter werden durch die SuS ausgeschnitten und nach Silbenanzahl in vorbereitete Kästen sortiert. Die Kästen (eine Silbe, zwei Silben, drei Silben, vier Silben, fünf Silben) werden an fünf verschiedenen Plätzen im Klassenraum aufgestellt.

Im weiteren Verlauf der UE (Arbeit mit der Rap-Ordnung – Aufgabe 2 Säulendiagramme) können die SuS auf die Kästen zurückgreifen.

- Aufgabe 1 (Säulendiagramme) der Rap-Ordnung bearbeiten.

### 2. Doppelstunde

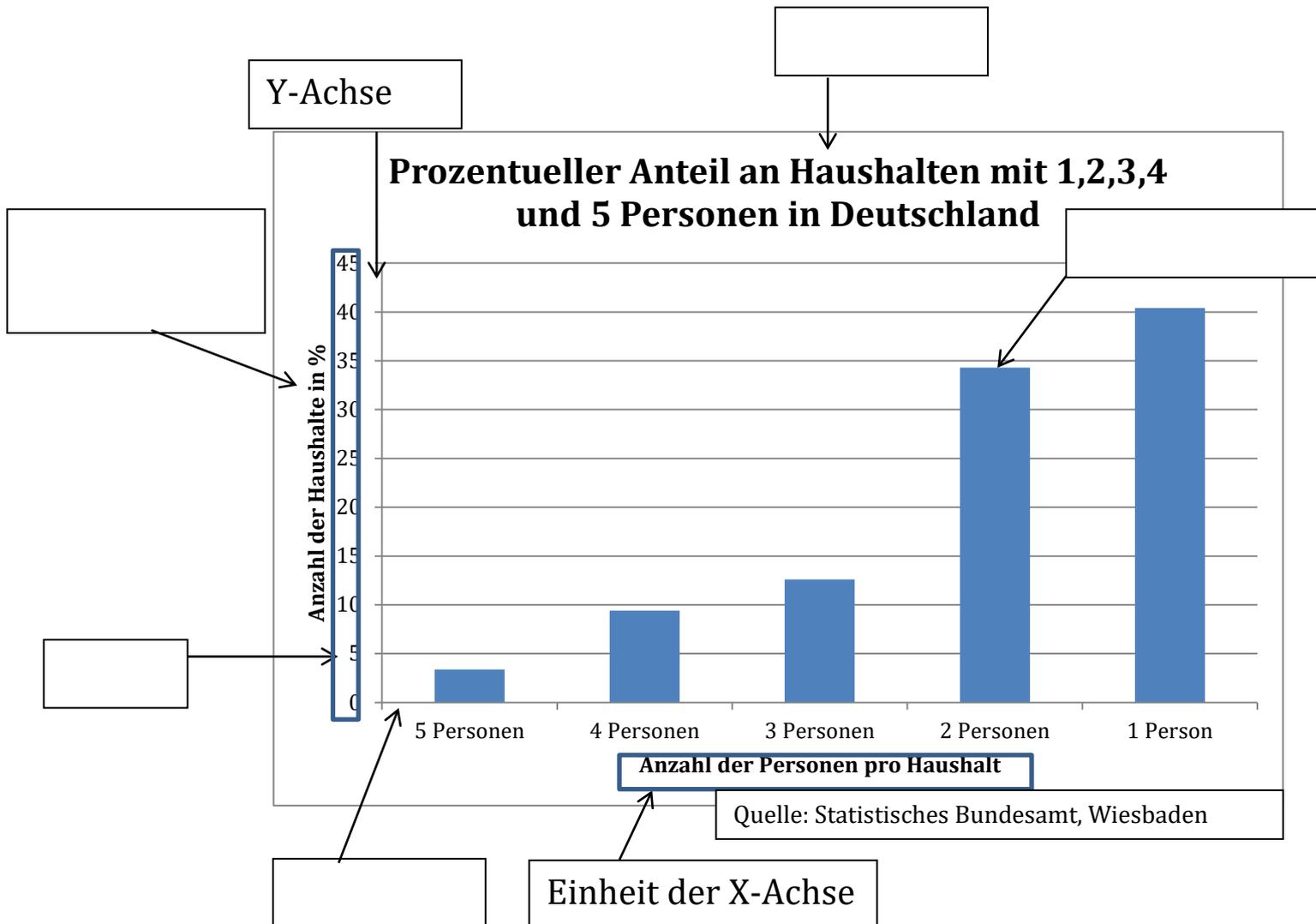
- Gestenkreis.
- Bearbeitung der ABs Präpositionen.
- Sicherung der Lernergebnisse auf dem Lernplakat.
- AB Diagramm beschreiben (falls Zeit dazu reicht).
- Aufgabe 2 und 3 (Säulendiagramme) der Rap-Ordnung.

AB Säulendiagramme a

Name:

Datum:

**1. Aufgabe:** Du siehst hier ein Säulendiagramm. Füge die Benennungen in die Kästen ein. Unter dem Diagramm findest du die passenden Wörter.



**Passende Wörter**

~~Y-Achse~~, Titel, X-Achse, ~~Einheit der X-Achse~~, Werte, Säule/Balken,  
Einheit der Y-Achse

AB Säulendiagramme b

Name:

Datum:

1. **Aufgabe:** Hier wird in einem kurzen Text das obere Säulendiagramm beschrieben. Ergänze den folgenden Text mit Hilfe der ersten Aufgabe.

### Lückentext: Das Säulendiagramm

In dem \_\_\_\_\_ auf dem AB „Säulendiagramme a“ ist der \_\_\_\_\_ Anteil an Haushalten mit 1,2,3,4 oder 5 Personen zu sehen. Das kann man aus der \_\_\_\_\_ entnehmen.

Die Statistik wurde vom \_\_\_\_\_ 2011 in \_\_\_\_\_ erhoben.

Auf der \_\_\_\_\_ sind die verschiedenen Anzahlen von Personen pro Haushalt aufgetragen.

Auf der \_\_\_\_\_ sieht man die Anteile von Haushalten der verschiedenen Personenanzahlen in Prozent (%).

Was auf den Achsen eingetragen ist, kann man an den \_\_\_\_\_ der jeweiligen Achsen erkennen.

Es lässt sich erkennen, dass beispielsweise der \_\_\_\_\_ der Personenanzahl 2 bei fast 35% liegt.

Außerdem kann man feststellen, dass die \_\_\_\_\_ (mit steigender Personenzahl/ von rechts nach links) immer kleiner werden.

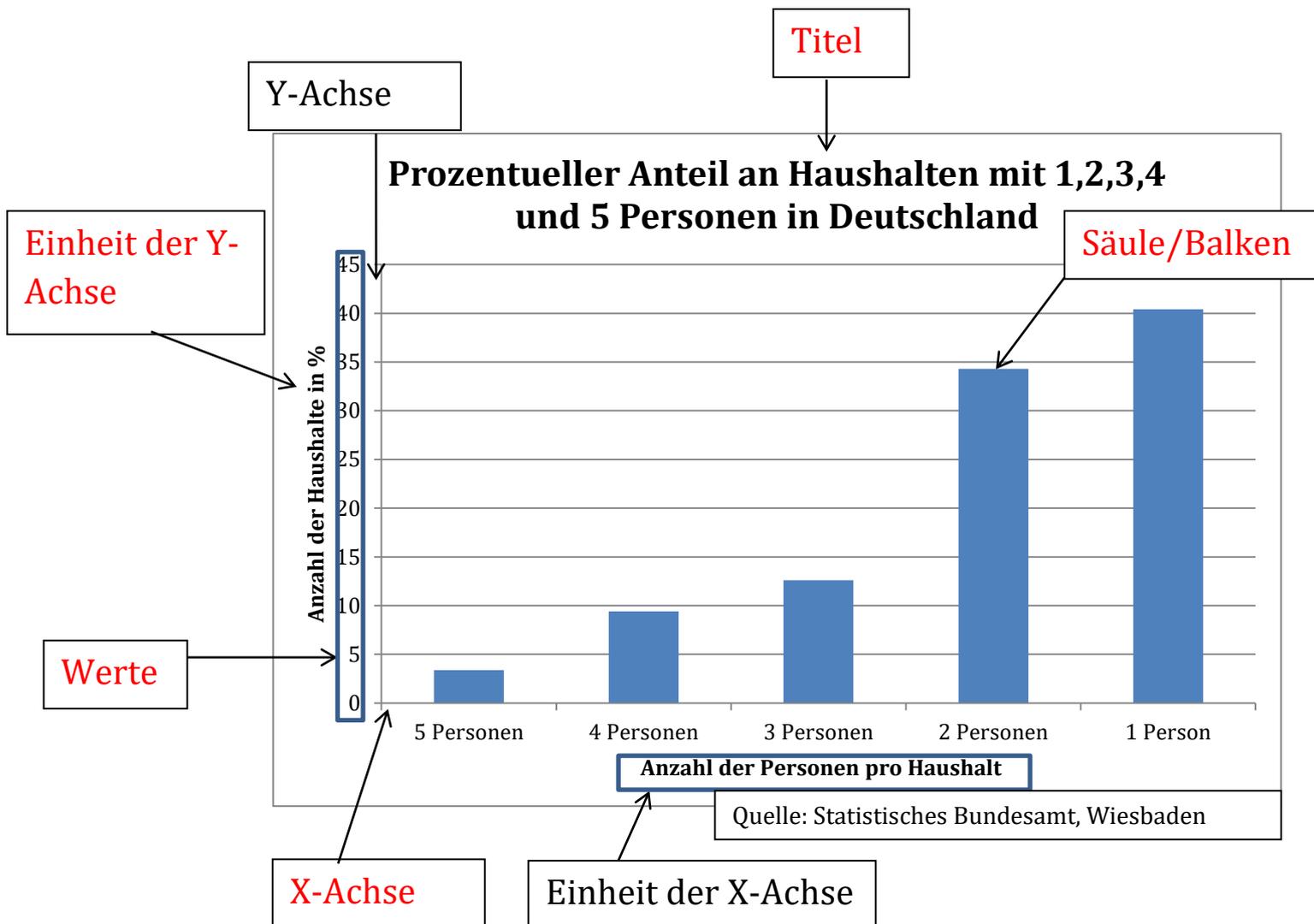


2. **Aufgabe:** In der ersten Aufgabe hast du erfahren, welche Informationen du bei einem Kreisdiagramm sammeln musst, um es beschreiben zu können. Schreibe dir in deine Rap-Ordnung einen Merksatz (zwei Zeilen) dazu auf, der dir hilft, dich daran zu erinnern.

Achtung: Die Zeilen müssen sich reimen!

Lösungsblatt zu AB Säulendiagramme a

1. **Aufgabe:** Du siehst hier ein Säulendiagramm. Füge die Benennungen in die Kästen ein. Unter dem Diagramm findest du die passenden Wörter.



**Passende Wörter**

*Y-Achse, Titel, X-Achse, Einheit der X-Achse, Werte, Säule/Balken, Einheit der Y-Achse*

## Lösungsblatt zu AB Säulendiagramme b

2. **Aufgabe:** Hier wird in einem kurzen Text das obere Säulendiagramm beschrieben. Ergänze den folgenden Text mit Hilfe der ersten Aufgabe.

### Lückentext: Das Säulendiagramm

In dem **Säulendiagramm** auf dem AB „Säulendiagramme a“ ist der **prozentuale** Anteil an Haushalten mit 1,2,3,4 oder 5 Personen zu sehen. Das kann man aus der **Überschrift** entnehmen.

Die Statistik wurde vom **Statistischen Bundesamt** 2011 in **Wiesbaden** erhoben.

Auf der **X-Achse** sind die verschiedenen Anzahlen der Personen pro Haushalt aufgetragen.

Auf der **Y-Achse** sieht man die Anteile von Haushalten der verschiedenen Personenanzahlen in Prozent(%).

Was auf den Achsen eingetragen ist, kann man an den **Einheiten** der jeweiligen Achsen erkennen.

Es lässt sich erkennen, dass beispielsweise der **Wert** der Personenanzahl 2 bei fast 35% liegt.

Außerdem kann man feststellen, dass die **Säulen/Balken** (mit steigender Personenzahl/ von links nach rechts) immer kleiner werden.



3. **Aufgabe:** In der ersten Aufgabe hast du erfahren, welche Informationen du bei einem Balkendiagramm sammeln musst, um es beschreiben zu können. Schreibe dir in deine Rap-Ordnung einen Merksatz (zwei Zeilen) dazu auf, der dir hilft, dich daran zu erinnern.

Achtung: Die Zeilen müssen sich reimen!

AB Silbenspiel

Diagramm Wert Zahlen Prozente Prozent  
Tage verstehen versteht man jeder  
jede beschreiben

Beschreibung beschreiben probieren Balken  
Akkusativ zuerst Y-Achse schreiben  
schreibt jemand oft manchmal

danach davor unter über hinter dann  
zunächst Piratenschiff folgende Kinder  
Kind X-Achse

mit versichern gebrauchen brauchen Sonne  
Tortenstücke Säulen ein häufig  
Dativ Schülerin Breakdance

sagen reden machen machte sprich  
Familie Lücke Haushalte Tabelle  
Erinnerung Schüler zwei

Präposition Artikel Hauptwörter Präsens  
bedenken bemerken Deutschland  
Pronomen verzweifeln Rap Graffiti drei

Beat produzieren produziert hören  
höre sprechen nachdenken geben gib  
niemals perfekt einsilbig

---

zweisilbig bedenke Erscheinungsort  
Verlaufdiagramm Melodie Papagei vor  
verwenden ist steht bedenken erklären

---

herausgegeben Titel Autor Erscheinungsjahr  
Säulendiagramm Messwert Messwerte  
Tagesform verraten Verantwortung  
bedenkt dreisilbig

---

fabelhafte Aussagen Lernplakat Ergebnis  
Ergebnisse Verhältnis Verhältnisse Musik  
Mikrofon Kreisdiagramm schließlich  
jeden

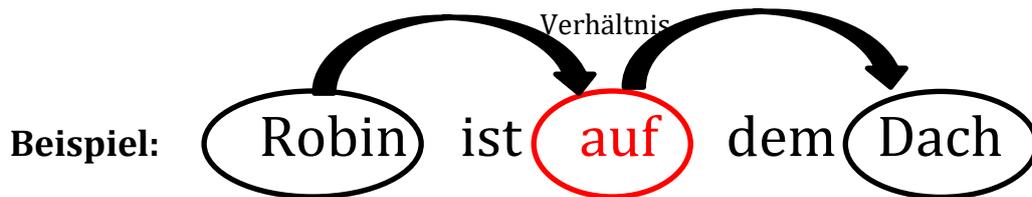
AB Präpositionen a

Name:

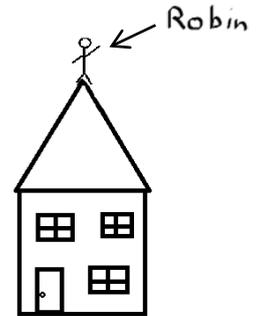
Datum:

## Was ist eine Präposition?

Eine **Präposition** ist ein Verhältniswort. Es gibt an, in welchem Verhältnis zwei Wörter zueinander stehen. Das Besondere an Präpositionen ist, dass sie sich nicht verändern und dass sie einen bestimmten Fall fordern.



Wortarten:            Nomen    Verb    **Präposition**    Artikel    Nomen



**Aufgabe 1:** Markiere in den folgenden Sätzen die zwei Nomen und die Präposition wie in den Beispielen und mache mit zwei Pfeilen deutlich, in welchem Verhältnis sie zueinander stehen.

Christian ist in der Schule.

Holland liegt neben Deutschland.

# Die Piraten sind auf dem Schiff.

<b>AB Präpositionen b</b>	<b>Name:</b>	<b>Datum:</b>
---------------------------	--------------	---------------

Es gibt verschiedene Möglichkeiten von Verhältnissen, die durch Präpositionen ausgedrückt werden, z.B. zeitliche Verhältnisse, örtliche Verhältnisse und Verhältnisse der Art und Weise.

**Zeitliche Verhältnisse: (häufige Fragewörter: Wann? Wie lange? Ab wann?)**

Der März kommt im Jahr **nach** dem Januar.

Der neue Film läuft **ab** Donnerstag im Kino.

**Örtliche Verhältnisse: (Häufige Fragewörter: wo? Wohin? Woher?)**

Die Katze sitzt **auf** dem Kratzbaum.

Der Hund liegt **in** seinem Körbchen.

**Art und Weise der Verhältnisse (Häufige Fragewörter: Wie? Auf welche Weise?)**

Karl kommt **mit** dem Auto.

Die Trauben sind **ohne** Kerne.

Die Präpositionen, die die Art und Weise eines Verhältnisses zweier Wörter angeben, sind oft schwer zu erkennen. Darum kann es helfen, wenn man einige Präpositionen einfach auswendig lernt:

**mit, ohne, mitsamt, inklusive, ausschließlich, für,**

**Aufgabe 2:** Suche in dem Text: „Das Säulendiagramm“ nach Präpositionen.

Findest du zeitliche und örtliche Präpositionen und Präpositionen der Art und Weise?

Trage sie in Tabelle 1 ein.

Achtung: Manche Präpositionen können auch in mehreren Spalten stehen.

Örtliche Präposition	Zeitliche Präposition	Präpositionen der Art und Weise


Tabelle 1: Zeitliche und örtliche Präpositionen und Präpositionen der Art und Weise, die in dem Text „Das Säulendiagramm“ enthalten sind.

### **Das Säulendiagramm**

In dem Säulendiagramm auf dem AB „Säulendiagramme a“ ist der prozentuale Anteil an Haushalten mit 1, 2, 3, 4 oder 5 Personen zu sehen. Das kann man aus dem Titel entnehmen. Die Statistik wurde vom Statistischen Bundesamt in dem Jahr 2011 in Wiesbaden erhoben. Auf der X-Achse sind die verschiedenen Anzahlen von Personen pro Haushalt aufgetragen. Auf der Y-Achse sieht man die Anteile von Haushalten der verschiedenen Personenanzahlen in Prozent (%).

Was auf den Achsen eingetragen ist, kann man an den Einheiten der jeweiligen Achsen erkennen.

Es lässt sich erkennen, dass beispielsweise der Wert der Personenanzahl 2 bei fast 35% liegt. Außerdem kann man feststellen, dass die Säulen mit steigender Personenzahl immer kleiner werden.

AB Präpositionen c

Name:

Datum:

Manche Präpositionen sorgen dafür, dass man den Dativ benutzen muss. Beispiele dafür sind: **mit, bei, aus, von, nach.**

Eine kurze Erinnerung				
	männlich	weiblich	neutral	Plural
Nominativ (Wer oder Was?)	Der Ein Tag kein	Die Eine Erde Keine	Das Ein Haus kein	Die Keine Fernseher
Akkusativ (Wen oder Was?)	Den Einen Mond Keinen	Die Eine Lehrerin Keine	Das Ein Kino Kein	Die Keine Märkte
<b>Dativ (Wem?)</b>	<b>Dem Einem Wert Keinem</b>	<b>Der Einer X-Achse Keiner</b>	<b>Dem Einem Diagramm Keinem</b>	<b>Den Keinen Haushalten</b>
Genitiv (Wessen?)	Des Eines Hundes Keines	Der Einer Dame Keiner	Des Eines Kindes Keines	Der Schüler

**Aufgabe 1** Markiere die Präpositionen in den folgenden Sätzen gelb.

**Aufgabe 2** Markiere die Nomen, die hinter den Präpositionen stehen. Sind die Wörter ‚männlich‘, benutze einen roten Stift; sind sie ‚weiblich‘, benutze einen grünen Stift; sind sie neutral, benutze einen blauen Stift.

**Aufgabe 3** Setze die passenden Artikel in die Lücken ein. Du kannst die richtigen Artikel aus der Tabelle ablesen.

Die Durchsage kam nach \_\_\_\_\_ **Pausenklingeln.**

Lars kommt aus \_\_\_\_\_ Küche.

Von \_\_\_\_\_ Anderen ist keine Spur

Habib kommt mit \_\_\_\_\_ Bus.

Der Beamte beschäftigt sich mit \_\_\_\_\_ Papieren.

Bei \_\_\_\_\_ Baum steht ein Auto.

Nach \_\_\_\_\_ Konzerten sind die Sänger oft heiser.

Wir kennen uns von \_\_\_\_\_ Sportverein bei \_\_\_\_\_ Supermarkt.

<b>Gelb</b>	→ Präposition
<b>Rot</b>	→ ‚männliches‘ Nomen
<b>Grün</b>	→ ‚weibliches‘ Nomen
<b>Blau</b>	→ ‚neutrales‘ Nomen

AB Präpositionen d

Name:

Datum:

Manche Präpositionen sorgen dafür, dass man den Akkusativ benutzen muss. Beispiele dafür sind: **durch, für, gegen, ohne, um**

Eine kurze Erinnerung				
	männlich	weiblich	neutral	Plural
Nominativ (Wer oder Was?)	Der Ein Tag kein	Die Eine Erde Keine	Das Ein Haus kein	Die Keine Fernseher
<b>Akkusativ (Wen oder Was?)</b>	<b>Den Einen Mond Keinen</b>	<b>Die Eine Lehrerin Keine</b>	<b>Das Ein Kino Kein</b>	<b>Die Keine Märkte</b>
Dativ (Wem?)	Dem Einem Wert Keinem	Der Einer X-Achse Keiner	Dem Einem Diagramm Keinem	Den Keinen Haushalten
Genitiv (Wessen?)	Des Eines Hundes Keines	Der Einer Dame Keiner	Des Eines Kindes	Der Schüler

**Aufgabe 1** Markiere die Präpositionen in den folgenden Sätzen gelb.

**Aufgabe 2** Markiere die Nomen, die hinter den Präpositionen stehen. Sind die Wörter ‚männlich‘, benutze einen roten Stift; sind sie ‚weiblich‘, benutze einen grünen Stift; sind sie neutral, benutze einen blauen Stift.

**Aufgabe 3** Setze die passenden Artikel in die Lücken ein. Du kannst die richtigen Artikel aus der Tabelle ablesen.

Der Bär muss durch \_\_\_\_ Wald.

Wer kauft Farbe für \_\_\_\_ Haus.

Herb kann ohne \_\_\_\_ Brille nichts sehen.

Der Gangnam-Style ging um \_\_\_\_ ganze Welt.

Man sollte immer durch \_\_\_\_ Nase atmen.

Wir ritten ohne \_\_\_\_ Sattel zu wechseln.

Man tritt doch gerne für \_\_\_\_ Anderen ein.

Der Roboter fährt gegen \_\_\_\_ Wand.

Geben Sie mir das Getränk bitte ohne \_\_\_\_ Strohhalm.

Heute treten die Damen gegen \_\_\_\_ amtierenden Weltmeisterinnen an.

<b>Gelb</b>	→ Präposition
<b>Rot</b>	→ ‚männliches‘ Nomen
<b>Grün</b>	→ ‚weibliches‘ Nomen
<b>Blau</b>	→ ‚neutrales‘ Nomen

<b>AB Präpositionen e</b>	<b>Name:</b>	<b>Datum:</b>
---------------------------	--------------	---------------

Manche Präpositionen sorgen dafür, dass man entweder den Akkusativ oder den Dativ benutzen muss. Beispiele dafür sind: **unter, neben, hinter, vor, auf, an, in**

Welche Form die richtige ist, kann mit einfachen Fragen geklärt werden.

Beantwortet der Satz die Frage: **Wo?** – muss der **Dativ** genutzt werden.

Beantwortet der Satz die Frage: **Wohin?** – muss der **Akkusativ** benutzt werden.

Eine kurze Erinnerung				
	männlich	weiblich	neutral	Plural
Nominativ (Wer oder Was?)	Der Ein Tag kein	Die Eine Erde Keine	Das Ein Haus kein	Die Keine Fernseher
Akkusativ (Wen oder Was?)	<b>Den</b> <b>Einen Mond</b> <b>Keinen</b>	<b>Die</b> <b>Eine Lehrerin</b> <b>Keine</b>	<b>Das</b> <b>Ein Kino</b> <b>Kein</b>	<b>Die</b> <b>Keine Märkte</b>
Dativ (Wem?)	<b>Dem</b> <b>Einem Wert</b> <b>Keinem</b>	<b>Der</b> <b>Einer X-Achse</b> <b>Keiner</b>	<b>Dem</b> <b>Einem Diagramm</b> <b>Keinem</b>	<b>Den</b> <b>Keinen Haushalten</b>
Genitiv (Wessen?)	Des Eines Hundes Keines	Der Einer Dame Keiner	Des Eines Kindes Keines	Der Schüler

**Aufgabe 1** Markiere die Präpositionen in den folgenden Sätzen gelb.

**Aufgabe 2** Markiere die Nomen, die hinter den Präpositionen stehen. Sind die Wörter ‚männlich‘, benutze einen roten Stift; sind sie ‚weiblich‘, benutze einen grünen Stift; sind sie neutral, benutze einen blauen Stift.

**Aufgabe 3** Setze die passenden Artikel in die Lücken ein. Du kannst die richtigen Artikel aus der Tabelle ablesen.

Es stehen schon viele Autos neben \_\_\_ Brücke.

Ich fahre mein Auto lieber unter \_\_\_ **Brücke**.

Das Grillfest findet hinter \_\_\_ Haus statt.

Vor \_\_\_ Kirche steht ein Brunnen. Sie bauen noch einen Teich neben \_\_\_ Brunnen

Wir bringen die Antenne auf \_\_\_ Dach. Wir stellen sie hinter \_\_\_ Schornstein

In \_\_\_ Äquatorländern ist es meistens sehr warm.

Ein Bild hängt an \_\_\_ Wand. Ich sollte noch ein Bild an \_\_\_ Wand hängen.

<b>Gelb</b>	→ Präposition
<b>Rot</b>	→ ‚männliches‘ Nomen
<b>Grün</b>	→ ‚weibliches‘ Nomen
<b>Blau</b>	→ ‚neutrales‘ Nomen

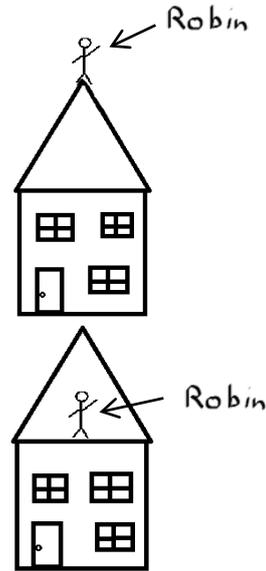
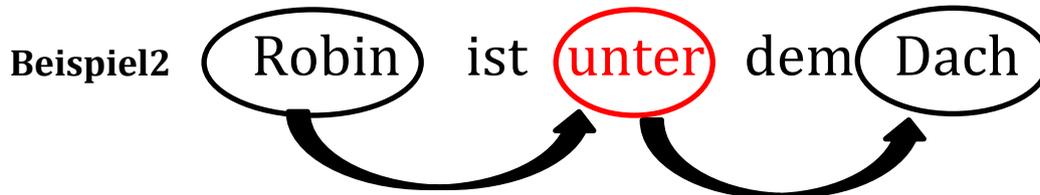
Lösungsblatt zu AB Präpositionen a

Was ist eine Präposition?

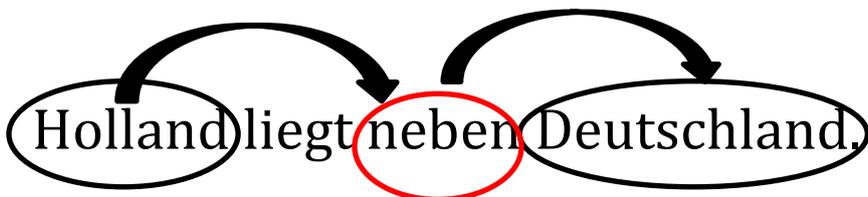
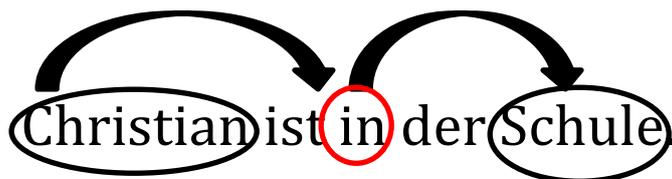
Eine **Präposition** ist ein Verhältniswort. Es gibt an, in welchem Verhältnis zwei Wörter zueinander stehen.



Wortarten: Nomen Verb **Präposition** Artikel Nomen



**Aufgabe 1:** Markiere in den folgenden Sätzen die zwei Nomen und die Präposition wie in den Beispielen und mache mit zwei Pfeilen deutlich, in welchem Verhältnis sie zu einander stehen.



**Lösungsblatt zu AB Präpositionen b**

Drei Möglichkeiten von Verhältnissen, die durch Präpositionen deutlich werden, sind die zeitlichen Verhältnisse, die örtlichen Verhältnisse und die Art und Weise der Verhältnisse.

**Zeitliche Verhältnisse:**

Der März kommt im Jahr **nach** dem Januar.

Der neue Film läuft **ab** Donnerstag im Kino.

**Örtliche Verhältnisse:**

Die Katze sitzt **auf** dem Kratzbaum.

Der Hund liegt **in** seinem Körbchen.

**Art und Weise der Verhältnisse**

Karl kommt **mit** dem Auto.

Die Trauben sind **ohne** Kerne.

Die Präpositionen, die die Art und Weise eines Verhältnisses zweier Wörter angeben, sind oft schwer zu erkennen. Darum kann es helfen, wenn man einige Präpositionen einfach auswendig lernt:

**mit, ohne, mitsamt, inklusive, ausschließlich, für, gegen...**

**Aufgabe 2:** Suche in dem Text: „Das Säulendiagramm“ nach Präpositionen.

Findest du zeitliche und örtliche Präpositionen und Präpositionen der Art und Weise? Trage sie in Tabelle1 ein.

Achtung: Manche Präpositionen können auch in mehreren Spalten stehen.

Örtliche Präposition	Zeitliche Präposition	Präpositionen der Art und Weise
<b>in</b>	<b>in</b>	<b>mit</b>
	<b>auf</b>	<b>von</b>
	<b>an</b>	
	<b>aus</b>	
	<b>bei</b>	

	Evtl. erneut in oder auf	

Tabelle 1: Zeitliche und örtliche Präpositionen und Präpositionen der Art und Weise, die in dem Text „Das Säulendiagramm“ enthalten sind.

### **Das Säulendiagramm**

In dem Säulendiagramm auf dem AB „Säulendiagramme a“ ist der prozentuale Anteil an Haushalten mit 1,2,3,4 oder 5 Personen zu sehen. Das kann man aus dem Titel entnehmen.

Die Statistik wurde von dem Statistischen Bundesamt in dem Jahr 2011 in Wiesbaden erhoben.

Auf der X-Achse sind die verschiedenen Anzahlen von Personen pro Haushalt aufgetragen.

Auf der Y-Achse sieht man die Anteile von Haushalten der verschiedenen Personenanzahlen in Prozent (%).

Was auf den Achsen eingetragen ist, kann man an den Einheiten der jeweiligen Achsen erkennen.

Es lässt sich erkennen, dass beispielsweise der Wert der Personenanzahl 2 bei fast 35% liegt.

Außerdem kann man feststellen, dass die Säulen mit steigender Personenzahl immer kleiner werden.

**Lösungsblatt zu AB Präpositionen c**

Manche Präpositionen sorgen dafür, dass man den Dativ benutzen muss. Beispiele dafür sind: **mit, bei, aus, von, nach.**

Eine kurze Erinnerung				
	männlich	weiblich	neutral	Plural
Nominativ (Wer oder Was?)	Der Ein Tag kein	Die Eine Erde Keine	Das Ein Haus kein	Die Keine Fernseher
Akkusativ (Wen oder Was?)	Den Einen Mond Keinen	Die Eine Lehrerin Keine	Das Ein Kino Kein	Die Keine Märkte
<b>Dativ (Wem?)</b>	<b>Dem Einem Wert Keinem</b>	<b>Der Einer X-Achse Keiner</b>	<b>Dem Einem Diagramm Keinem</b>	<b>Den Keinen Haushalten</b>
Genitiv (Wessen?)	Des Eines Hundes Keines	Der Einer Dame Keiner	Des Eines Kindes Keines	Der Schüler

**Aufgabe 1** Markiere die Präpositionen in den folgenden Sätzen gelb.

**Aufgabe 2** Markiere die Nomen, die hinter den Präpositionen stehen. Sind die Wörter ‚männlich‘, benutze einen roten Stift; sind sie ‚weiblich‘, benutze einen grünen Stift; sind sie neutral, benutze einen blauen Stift.

**Aufgabe 3** Setze die passenden Artikel in die Lücken ein. Du kannst die richtigen Artikel aus der Tabelle ablesen.

Die Durchsage kam **nach** **dem** **Pausenklingeln**.

Lars kommt **aus** **der** **Küche**.

**Von** **den** **Anderen** ist keine Spur

Habib kommt **mit** **dem** **Bus**.

Der Beamte beschäftigt sich **mit** **den** **Papieren**.

**Bei** **dem** **Baum** steht ein Auto.

**Nach** **dem** **Konzerten** sind Sänger oft heiser.

Wir kennen uns **von** **dem** **Sportverein** **bei** **dem** **Supermarkt**.

<b>Gelb</b>	→ Präposition
<b>Rot</b>	→ ‚männliches‘ Nomen
<b>Grün</b>	→ ‚weibliches‘ Nomen
<b>Blau</b>	→ ‚neutrales‘ Nomen

**Lösungsblatt zu AB Präpositionen d**

Manche Präpositionen sorgen dafür, dass man den Akkusativ benutzen muss. Beispiele dafür sind: **durch, für, gegen, ohne, um**

Eine kurze Erinnerung				
	männlich	Weiblich	neutral	Plural
Nominativ (Wer oder Was?)	Der Ein Tag kein	Die Eine Erde Keine	Das Ein Haus kein	Die Keine Fernseher
<b>Akkusativ (Wen oder Was?)</b>	<b>Den</b> <b>Einen Mond</b> <b>Keinen</b>	<b>Die</b> <b>Eine Lehrerin</b> <b>Keine</b>	<b>Das</b> <b>Ein Kino</b> <b>Kein</b>	<b>Die</b> <b>Keine Märkte</b>
Dativ (Wem?)	Dem Einem Wert Keinem	Der Einer X-Achse Keiner	Dem Einem Diagramm Keinem	Den Keinen Haushalten
Genitiv (Wessen?)	Des Eines Hundes Keines	Der Einer Dame Keiner	Des Eines Kindes	Der Schüler

**Aufgabe 1** Markiere die Präpositionen in den folgenden Sätzen gelb.

**Aufgabe 2** Markiere die Nomen, die hinter den Präpositionen stehen. Sind die Wörter ‚männlich‘, benutze einen roten Stift; sind sie ‚weiblich‘, benutze einen grünen Stift; sind sie neutral, benutze einen blauen Stift.

**Aufgabe 3** Setze die passenden Artikel in die Lücken ein. Du kannst die richtigen Artikel aus der Tabelle ablesen.

Der Bär muss **durch** den **Wald**.

Wer kauft Farbe **für** das **Haus**.

Herb kann **ohne** die **Brille** nichts sehen.

Der Gangnam-Style ging **um** die ganze **Welt**.

Man sollte immer **durch** die **Nase** atmen.

Wir ritten **ohne** den **Sattel** zu wechseln.

Man tritt doch gerne **für** die **Anderen** ein.

Der Roboter fährt **gegen** die **Wand**.

Geben Sie mir das Getränk bitte **ohne** den **Strohalm**.

Heute treten die Damen **gegen** die **amtierenden Weltmeisterinnen** an.

<b>Gelb</b>	→ Präposition
<b>Rot</b>	→ ‚männliches‘ Nomen
<b>Grün</b>	→ ‚weibliches‘ Nomen
<b>Blau</b>	→ ‚neutrales‘ Nomen

**Lösungsblatt zu AB Präpositionen e**

Manche Präpositionen sorgen dafür, dass man entweder den Akkusativ oder den Dativ benutzen muss. Beispiele dafür sind: **unter, neben, hinter, vor, auf, an, in**

Welche Form die richtige ist, kann mit einfachen Fragen geklärt werden.

Beantwortet der Satz die Frage: **Wo?** – muss der **Dativ** genutzt werden.

Beantwortet der Satz die Frage: **Wohin?** – muss der **Akkusativ** benutzt werden.

Eine kurze Erinnerung				
	männlich	Weiblich	neutral	Plural
Nominativ (Wer oder Was?)	Der Ein Tag kein	Die Eine Erde Keine	Das Ein Haus kein	Die Keine Fernseher
Akkusativ (Wen oder Was?)	<b>Den</b> <b>Einen</b> Mond <b>Keinen</b>	<b>Die</b> <b>Eine</b> Lehrerin <b>Keine</b>	<b>Das</b> <b>Ein</b> Kino <b>Kein</b>	<b>Die</b> <b>Keine</b> Märkte
Dativ (Wem?)	<b>Dem</b> <b>Einem</b> Wert <b>Keinem</b>	<b>Der</b> <b>Einer</b> X-Achse <b>Keiner</b>	<b>Dem</b> <b>Einem</b> Diagramm <b>Keinem</b>	<b>Den</b> <b>Keinen</b> Haushalten
Genitiv (Wessen?)	Des Eines Hundes Keines	Der Einer Dame Keiner	Des Eines Kindes Keines	Der Schüler

**Aufgabe 1** Markiere die Präpositionen in den folgenden Sätzen gelb.

**Aufgabe 2** Markiere die Nomen, die hinter den Präpositionen stehen. Sind die Wörter ‚männlich‘, benutze einen roten Stift; sind sie ‚weiblich‘, benutze einen grünen Stift; sind sie neutral, benutze einen blauen Stift.

**Aufgabe 3** Setze die passenden Artikel in die Lücken ein. Du kannst die richtigen Artikel aus der Tabelle ablesen.

Es stehen schon viele Autos **neben** **der** **Brücke**.

Ich fahre mein Auto lieber **unter** **die** **Brücke**.

Das Grillfest findet **hinter** **dem** **Haus** statt.

**Vor** **der** **Kirche** steht ein Brunnen. Sie bauen noch einen Teich **neben** **den** **Brunnen**

Wir bringen die Antenne **auf** **das** **Dach**. Wir stellen sie **hinter** **den** **Schornstein**

<b>Gelb</b>	→ Präposition
<b>Rot</b>	→ ‚männliches‘ Nomen
<b>Grün</b>	→ ‚weibliches‘ Nomen
<b>Blau</b>	→ ‚neutrales‘ Nomen

In **den** **Äquatorländern** ist es meistens sehr warm.

Ein Bild hängt **an der** **Wand**. Ich sollte noch ein zweites Bild **an die** **Wand** hängen.



## **Ablauf der UE 3: Erstellen und Präsentieren**

### 1. Stunde:

- Gestenkreis.
- Bildung von zweier Gruppen.
- Jede Gruppe bekommt ein Arbeitsblatt.
- SuS bekommen 50 Minuten, um den Arbeitsauftrag zu bearbeiten.

Hinweis: die Diagramme sollten auf Plakaten erstellt werden, so dass die SuS diese Plakate für den kurzen Vortrag in der 2. Stunde verwenden können.

### 2. Stunde:

- Die Klasse wird in zwei Gruppen geteilt und gehen in zwei verschiedene Räume.
- LuL gibt Anweisungen, um den kurzen Vortrag vorzubereiten (entweder mündlich oder mit Hilfe des Informationsblattes „Diagramme – Kurzvortrag“)
- SuS präsentieren ihre Ergebnisse in 5-minütigen Referaten.
- Lehrer- und Schülerfeedback

**AB Diagramm erstellen a**

**Name:**

**Datum:**

**Aufgabe1** Markiere die Messwerte, die in dem Informationstext stehen.

**Aufgabe2** Übertrage die Messwerte in Tabelle 1.

**Aufgabe3** Erstelle aus den Informationen, die du in der Tabelle gesammelt hast, ein Säulendiagramm.

**Informationstext: Wie viele Fernsehgeräte stehen in den Haushalten.**

Oft denkt man, dass jede Familie mindestens 2 Fernseher besitzt. Doch das ist nicht so. Statista hat im Jahr 2012 eine Befragung in verschiedenen Elektronikfachgeschäften in Deutschland durchgeführt.

Dabei wurde gefragt, wie viele Fernsehgeräte in den Haushalten der Befragten stehen. Mehr als 23.000 Personen wurden befragt und in Frankfurt wurden die Ergebnisse zusammengefasst.

Die Befragung ergab, dass lediglich 32% der Befragten 2 TV-Geräte besitzen. Anders als man vielleicht erwartet hätte, ist der Anteil an Personen, die einen Fernseher besitzen, viel höher. Es sind 58%. 1% der Befragten gab sogar an, dass sie keinen Fernseher besäßen. Mehr als 2 TV-Geräte besitzen der Befragung nach 9%.

Es zeigt sich also, dass es viele Haushalte gibt, die mit einem Fernsehgerät auskommen.

Anzahl der Fernseher im Haushalt	Anteil in Prozent

Quelle: <http://papa-online.com/fernsehkonsument/> iv

AB Diagramm erstellen b

Name:

Datum:

**Aufgabe1** Markiere die Messwerte, die in dem Informationstext stehen.

**Aufgabe2** Übertrage die Messwerte in Tabelle 1.

**Aufgabe3** Erstelle aus den Informationen, die du in der Tabelle gesammelt hast, ein Säulendiagramm.

**Informationstext: Wir treiben zu wenig Sport.**

Viele Menschen in Deutschland treiben zu wenig Sport. Dies hat die sogenannte ‚Bewegungsstudie‘ der Techniker Krankenkasse in Hamburg ergeben. Die Studie wurde im Jahr 2013 durchgeführt.

Dabei wurde ermittelt, wie viele Stunden Sport die Menschen in Deutschland pro Woche machen. Mehr als 1.000 Personen wurden zu ihren Gewohnheiten befragt und die Ergebnisse wurden anschließend zusammengefasst.

Die Befragung ergab, dass lediglich 6% der Befragten mehr als fünf Stunden Sport pro Woche treiben. Auch die empfohlenen 3-5 Stunden Sport schneiden mit 13% sehr schlecht ab. Besonders erstaunlich ist die Anzahl der Personen, die gar keinen Sport treiben. 22% gaben dies in der Umfrage an. Kaum besser ist es, wenn man sich weniger als eine Stunde pro Woche sportlich betätigt. Doch erschreckende 32% der Befragten, gaben genau dies an. 27% achten laut Umfrage besser auf ihre Gesundheit. Sie gaben an, zwischen einer und drei Stunden pro Woche einer sportlichen Aktivität nachzugehen.

Die Studie zeigt, dass sehr viele Menschen in Deutschland weniger Sport treiben, als es gut für sie wäre.

Stunden Sport pro Woche	Anteil in Prozent

Quelle: [http://www.tk.de/tk/bewegung/gesund-sport-treiben/tk-bewegungsstudie/37282\\_v](http://www.tk.de/tk/bewegung/gesund-sport-treiben/tk-bewegungsstudie/37282_v)

AB Diagramm erstellen c

Name:

Datum:

**Aufgabe1** Markiere die Messwerte, die in dem Informationstext stehen.

**Aufgabe2** Übertrage die Messwerte in Tabelle 1.

**Aufgabe3** Erstelle aus den Informationen, die du in der Tabelle gesammelt hast ein Säulendiagramm.

### Informationstext: Essverhalten der Männer in Deutschland

Im Jahr 2013 hat die 'Techniker Krankenkasse' eine Studie mit dem Titel „Iss was, Deutschland“ über das Essverhalten der Männer in Deutschland in Hamburg veröffentlicht.

Diese Studie konnte zunächst ein paar positive Essverhalten aufzeigen. 54 % der Männer geben an, täglich mehrmals Obst und Gemüse zu essen. Außerdem essen nur 21 % der Männer aus Stress oder Frust. Darüber hinaus essen nur 16 % der Männer jeden Tag Süßigkeiten oder Salzgebäck wie Chips.

Allerdings kann man feststellen, dass der Fleischkonsum der Männer in Deutschland immer noch sehr hoch ist: 58 % geben an, mindestens einmal am Tag Fleisch oder Wurstaufschnitt zu essen. Auch Fett bleibt bei Männern beliebt: 56 % bezeichnen Fett als einen wichtigen Geschmacksträger und als wichtigen Bestandteil eines guten Essens.

Diese Studie zeigt also sowohl positives als auch negatives Essverhalten von Männern in Deutschland.

Essverhalten der Männer in Deutschland (2013)	Anteil in Prozent

Quelle: [http://www.tk.de/centaurus/servlet/contentblob/498464/Datei/64173/TK\\_Studienband\\_zur\\_Ernaehrungsumfrage.pdf](http://www.tk.de/centaurus/servlet/contentblob/498464/Datei/64173/TK_Studienband_zur_Ernaehrungsumfrage.pdf) <sup>vi</sup>

**AB Diagramm erstellen d**

**Name:**

**Datum:**

**Aufgabe1** Markiere die Messwerte, die in dem Informationstext stehen.

**Aufgabe2** Übertrage die Messwerte in Tabelle 1.

**Aufgabe3** Erstelle aus den Informationen, die du in der Tabelle gesammelt hast, ein Säulendiagramm.

### **Informationstext: Essverhalten der Frauen in Deutschland**

Im Jahr 2013 hat eine deutsche Krankenkasse eine Studie mit dem Titel „Iss was, Deutschland“ über das Essverhalten der Frauen in Deutschland in Hamburg veröffentlicht.

Diese Studie konnte zunächst positives Essverhalten aufzeigen. Die meisten Frauen (74 %) geben an, täglich mehrmals Obst und Gemüse zu essen. 38 % der Frauen versuchen außerdem regelmäßig, Bioprodukte zu kaufen. Darüber hinaus essen nur 17 % der Frauen jeden Tag Süßigkeiten oder Salzgebäck wie Chips.

Allerdings ist das Essverhalten der Frauen in Deutschland zum Teil noch problematisch. Zum einen essen 40 % der Frauen öfter aus Stress oder Frust anstatt aus Hunger. Zum anderen bleibt Fett bei den Frauen in Deutschland beliebt: 47 % bezeichnen Fett als einen wichtigen Geschmacksträger und als wichtigen Bestandteil eines guten Essens.

Diese Studie zeigt also sowohl positives als auch negatives Essverhalten von Frauen in Deutschland.

Essverhalten der Frauen in Deutschland (2013)	Anteil in Prozent

Quelle: [http://www.tk.de/centaurus/servlet/contentblob/498464/Datei/64173/TK\\_Studienband\\_zur\\_Ernaehrungsumfrage.pdf](http://www.tk.de/centaurus/servlet/contentblob/498464/Datei/64173/TK_Studienband_zur_Ernaehrungsumfrage.pdf) <sup>vii</sup>

**AB Diagramm erstellen e**

**Name:**

**Datum:**

**Aufgabe1** Markiere die Messwerte, die in dem Informationstext stehen.

**Aufgabe2** Übertrage die Messwerte in Tabelle 1.

**Aufgabe3** Erstelle aus den Informationen, die du in der Tabelle gesammelt hast ein Säulendiagramm.

**Informationstext: Welche Musik hören wir?**

84 % der Deutschen hören in ihrer Freizeit gerne Musik. Welche Musik gerne gehört wird, konnte die „VerbraucherAnalyse“-Studie ermitteln. Diese Studie wurde von der Axel Springer AG und der Bauer Media Group im Jahre 2012 herausgegeben und bietet u.a. einen Einblick in das Musikkonsumverhalten der Deutschen.

Am meisten (45,8 %) hören die Deutschen „Pop International“. Auch beliebt bleiben deutsche Schlager: 39,8 % der Deutschen geben an, diese sehr gerne zu hören. Hip-Hop und Rap-Musik hören 15,9 % der Bevölkerung gerne, also etwas mehr als „Black Music“ (Blues, Soul, Funk), die von 15,3 % der Deutschen gerne gehört wird. Am wenigsten wird Jazz-Musik von den Deutschen gehört (11,3%).

Diese Studie zeigt die vielfältigen Musikpräferenzen der Deutschen.

Musikrichtung	Anteil in Prozent

Quellen: VerbraucherAnalyse 2012 Klassik I; Axel Springer AG, Bauer Media Group / [http://www.musikindustrie.de/uploads/media/Abb\\_25B-musikpraeferenzen-in-dtl.jpg](http://www.musikindustrie.de/uploads/media/Abb_25B-musikpraeferenzen-in-dtl.jpg) <sup>viii</sup>

## Informationsblatt Diagramm – Kurzvortrag

### Wie sollt ihr euer Diagramm vor der Klasse präsentieren?

Euer Referat sollte 5 Minuten dauern und in drei Teile gegliedert sein:

#### 1. Einleitung

Ihr gebt alle ATEEM-Informationen an und erklärt, was das Thema des Diagramms ist.

#### 2. Hauptteil

Ihr nennt die wichtigsten Zahlen und zeigt sie auf eurem Diagramm.

#### 3. Schlussteil

Ihr erklärt, welche Bedeutung diese Zahlen haben und stellt noch einmal die Informationen heraus, die man sich langfristig merken sollte.

## Quellen

---

- i Statistisches Bundesamt: Familien mit Kindern unter 18 Jahren und Migrationshintergrund 2010. Wiesbaden, 2012. Online im Internet: URL: <https://www.destatis.de/DE/Publikationen/STATmagazin/Bevoelkerung/Grafik/MigrationshintergrundHerkunftslaender.png?blob=poster> (02.06.2014)
- ii Statistisches Bundesamt: Familien mit Kindern unter 18 Jahren und Migrationshintergrund 2010. Wiesbaden, 2012. Online im Internet: URL: <https://www.destatis.de/DE/Publikationen/STATmagazin/Bevoelkerung/Grafik/MigrationshintergrundHerkunftslaender.png?blob=poster> (02.06.2014)
- iii Bundeszentrale für Politische Bildung: Familie, Lebensformen und Kinder. Auszug aus dem Datenreport 2013. In: Datenreport 2013: Ein Sozialbericht für die Bundesrepublik Deutschland. Bonn, 2013, S. 46. Online im Internet: URL: <https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Datenreport/Downloads/Datenreport2013Kap2.pdf?blob=publicationFile> (02.06.2014)
- iv Lorenz, Andreas: Lässt Du Dein Kind fernsehen? Online im Internet: URL: <http://papa-online.com/fernsehkonsument/> (02.06.2014)
- v Techniker Krankenkasse: Beweg Dich Deutschland - TK-Studie zum Bewegungsverhalten in Deutschland. Hamburg, 2013. Online im Internet: URL: <http://www.tk.de/tk/bewegung/gesund-sport-treiben/tk-bewegungsstudie/37282> (02.06.2014)
- vi Techniker Krankenkasse: Iss was, Deutschland? – TK-Studie zum Ernährungsverhalten in Deutschland. Hamburg, 2013. Online im Internet: URL: [http://www.tk.de/centaurus/servlet/contentblob/498464/Datei/64173/TK\\_Studienband\\_zur\\_Ernaehrungsumfrage.pdf](http://www.tk.de/centaurus/servlet/contentblob/498464/Datei/64173/TK_Studienband_zur_Ernaehrungsumfrage.pdf) (02.06.2014)
- vii Techniker Krankenkasse: Iss was, Deutschland? – TK-Studie zum Ernährungsverhalten in Deutschland. Hamburg, 2013. Online im Internet: URL: [http://www.tk.de/centaurus/servlet/contentblob/498464/Datei/64173/TK\\_Studienband\\_zur\\_Ernaehrungsumfrage.pdf](http://www.tk.de/centaurus/servlet/contentblob/498464/Datei/64173/TK_Studienband_zur_Ernaehrungsumfrage.pdf) (02.06.2014)
- viii Bundesverband Musikindustrie: Musikpräferenzen in Deutschland 2012. In: VerbraucherAnalyse 2012 Klassik I; Axel Springer AG, Bauer Media Group. Online im Internet: URL: [http://www.musikindustrie.de/uploads/media/Abb\\_25B-musikpraeferenzen-in-dtl.jpg](http://www.musikindustrie.de/uploads/media/Abb_25B-musikpraeferenzen-in-dtl.jpg) (02.06.2014)